



Abteikirche St. Stephanus und St. Vitus, Höxter-Corvey

Als „Karolingisches Westwerk und Civitas Corvey“ wurden Teile der ehemaligen benediktinischen Klosteranlage zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannt. Das Westwerk aus karolingischer Zeit schließt sich heute an die barocke Kirche St. Stephanus und Vitus an. Der zum Kloster gehörende historische Klosterbezirk – die Civitas – ist in archäologischer Hinsicht einzigartig.

Bauherr	Pfarrgemeinde St. Stephanus und St. Vitus Corvey
Architekt	Architekturbüro Henne
Standort	Höxter
Zeitraum	04/2017 bis 02/2019 (1. BA)
Raumvolumen	ca. 1.200 m ³ (EG Westwerk) ca. 10.100 m ³ (Kirche) ca. 2.850 m ³ (Johannischor)
Leistungen	Heizung, Lüftung, Regelung

Das Westwerk mit der Halle im EG, dem Johannischor mit wertvollen Wandmalereien im 1. OG und der barocke Kirchenraum bilden drei raumklimatisch unterschiedliche Bauteile.

Im 1. Bauabschnitt wurde die **Warmwasser-Fußboden-Heizungsanlage** in der Kirche saniert.

Ein **Gas-Brennwertkessel** wurde installiert und die Abgasanlage saniert. Der Verteiler/Sammler und die Regelgruppen wurden erneuert.

Zur Belüftung befinden sich im Kirchenraum zwölf **automatisch öffentbare Fensterflügel**. Im Johannischor sind ebenfalls öffentbare Fenster sowie

zwei Türen zu den Treppenaufgängen der Türme mit Stellantrieben ausgestattet.

Zur Steuerung der Heizungs- und Lüftungsanlage wurde eine DDC-Regelung mit Softwareerweiterung für **klimastabilisierendes Lüften** installiert, die automatisierte Lüftungsvorgänge außerhalb der Nutzungszeiten ermöglicht.

Zukünftig soll die EG-Halle wegen der unterschiedlichen Nutzungen durch eine **teilmobile Glaswand** vom Sakralraum Kirche abgetrennt werden.



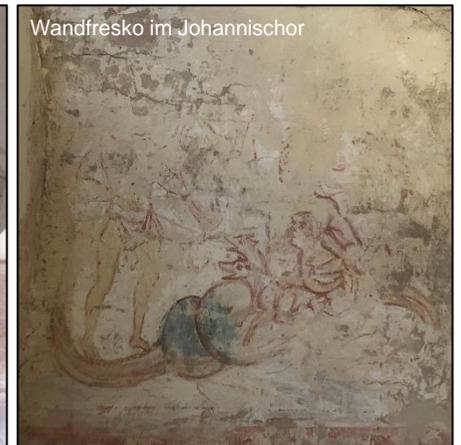
Westwerk



Barocker Sakralraum



Johannischor



Wandfresko im Johannischor